**Musterformulierung: Außerordentliche, hilfsweise ordentliche Kündigung**

Sehr geehrte(r) Frau/Herr \_\_\_ (*Name*),

hiermit kündigen wir das mit Ihnen bestehende Arbeitsverhältnis außerordentlich fristlos, hilfsweise ordentlich unter Einhaltung der Kündigungsfrist zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Die Kündigungsgründe sind Ihnen bekannt.

Im Falle der Wirksamkeit der fristlosen Kündigung gelten wir Ihren bis zum Kündigungszeitpunkt nicht genommenen Urlaub ab.

Für den Fall, dass sich die fristlose Kündigung als unwirksam erweist, haben wir hilfsweise ordentlich gekündigt. In diesem Fall gilt Folgendes:

Sie werden Ihren sämtlichen noch nicht genommenen Urlaub direkt im Anschluss an den Zeitpunkt des Zuganges der Kündigung/in der Zeit vom \_\_\_\_ (*Datum*) bis \_\_\_\_ (*Datum*) nehmen. Die gezahlte Abgeltung ist dann als Zahlung des Urlaubsentgeltes für den betreffenden Zeitraum zu verstehen. In jedem Fall sagen wir Ihnen für die Zeit Ihres Urlaubes die Urlaubsvergütung vorbehaltlos zu.

Wir weisen Sie zur Vermeidung von Nachteilen beim Bezug von Arbeitslosengeld auf Ihre Pflicht zur frühzeitigen Arbeitsuche nach § 38 Abs. 1 SGB III hin. Sie sind verpflichtet, sich spätestens drei Monate vor Beendigung Ihres Arbeitsverhältnisses bei der Agentur für Arbeit unter Angabe der persönlichen Daten und des Beendigungszeitpunktes des Arbeitsverhältnisses arbeitsuchend zu melden. Liegen zwischen Kenntnis des Beendigungszeitpunktes und der Beendigung des Arbeitsverhältnisses weniger als drei Monate, hat die Meldung innerhalb von drei Tagen nach Kenntnis des Beendigungszeitpunktes zu erfolgen. Die Arbeitsuchendmeldung kann online, persönlich, telefonisch oder schriftlich erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**\_**

*Unterschrift Personalverantwortliche/r*

[